

für die sächlichen Ausgaben bleibt vorbehalten.

Die anliegende Quittung bitte ich nach unterschrieblicher Vollziehung dem Kassensführer der Zentralkasse Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 einzusenden.

2. An

Herrn Ingenieur Dr. Bruno Kresch
Gießen.

in Summe
am 1. April 1920.

(unser Nr. 1, unser Pf. für 10000 Mk. in Summe: 7100 Mk.)
A. Kasse für 1.4 bis 30.9.1920 = $\frac{1}{2} \cdot 3550 = 1775$
B. Laufzeit vom 1.10. bis 31.12.1920 = $\frac{1}{4} \cdot 7100 = 1775$
zus. 3550

Der Hauptbetrag wird eingezahlt

a. 10% für Juni bis September 1920 von $\frac{4}{6} \cdot 1775$, d. h. von 1183 Mk. = 118 Mk.
b. 10% für Oktober-Dezember 1920 von 1775 Mk. = 177 Mk.

zus. 29

der Rest mit 13252 = 325

(unser Nr. 1, unser Pf. für 10000 Mk. in Summe: 3600 Mk.)
Bank, Filiale Gießen

1. An

Herrn Ingenieur Prof. Dr. Seckel, Gießen.

in Summe
am 1. April 1920.

(unser Nr. 1, unser Pf. für 10000 Mk. in Summe: 3000 Mk.)
A. Kasse für 1.4 bis 30.9.20 = $\frac{1}{2} \cdot 1500 = 750$
B. Laufzeit vom 1.10. bis 31.12.20 = $\frac{1}{4} \cdot 3000 = 750$
zus. 1500

Der Hauptbetrag wird eingezahlt

a. 10% für Juni bis September 1920 von $\frac{4}{6} \cdot 750$, d. h. von 500 Mk. = 50 Mk.
b. 10% für Oktober bis Dezember 1920 von 750 Mk. = 75 Mk.
zus. 125

der Rest mit 1375

(unser Nr. 1, unser Pf. für 10000 Mk. in Summe: 3600 Mk.)
Bank, Filiale Gießen

2. An

Herrn Prof. Dr. Carl Strecker

Gießen.

Bank H. H. 62,
Erlangen 12.

(unser Nr. 1, unser Pf. für 10000 Mk. in Summe: 3600 Mk.)
A. Kasse für 1.4 bis 30.9.20 = $\frac{1}{2} \cdot 1800 = 900$
B. Laufzeit vom 1.10. bis 31.12.20 = $\frac{1}{4} \cdot 3600 = 900$
zus. 1800

Der Hauptbetrag wird eingezahlt

a. 10% für Juni bis September 1920 von $\frac{4}{6} \cdot 900$, d. h. von 600 Mk. = 60 Mk.
b. 10% für Oktober bis Dezember 1920 von 900 Mk. = 90 Mk.
zus. 150

der Rest mit 1650

am 1. April 1920, Prof. Dr. Strecker, oder Frau Emma Strecker bei der Bank, Filiale O. Erlangen 27

5